

## PRESSEMITTEILUNG

BERLIN, 30. AUGUST 2011

### DIE NEUEN TANZFONDS DER KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

Auch nach Ende der Initiative Tanzplan Deutschland führt die Kulturstiftung des Bundes ihr Engagement für den Tanz fort. Ziel ist die Verankerung des Tanzes in die Gesellschaft: durch die künstlerische Auseinandersetzung der Tanzszene mit ihrem eigenen Erbe und die Öffnung der Tanzräume für Schulen. Die neuen Programme TANZFONDS ERBE und TANZFONDS PARTNER sind mit einer Fördersumme von je 2,5 Mio. Euro ausgestattet.

TANZFONDS ERBE ermöglicht künstlerische Projekte zur Aufarbeitung und Vermittlung des Tanzerbes des 20. Jahrhunderts. „In Gesprächen mit Tanzensembles an deutschen Bühnen und mit freien Tanzcompagnien zeichnete sich die Erkenntnis ab: Die Pflege des Kulturerbes ist zwar gewünscht, aber die bestehenden Kapazitäten reichen oft nicht aus,“ so Projektleiterin Madeline Ritter. Projektleiter Ingo Diehl ergänzt: „Mit der neuen Förderinitiative werden Mittel zur Verfügung gestellt, um das bislang kaum zugängliche Erbe des Tanzes für das Publikum sichtbar machen. Den Akteuren bietet sie die Möglichkeit, sich mit dem historischen Material künstlerisch auseinanderzusetzen.“ Inhalt und Form der Annäherung sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Der TANZFONDS PARTNER initiiert Kooperationen zwischen Tanzinstitutionen und Schulen. Denn das Interesse an engagierten Projekten, in denen Kinder und Jugendliche Tanz erleben können, ist groß: „Die Nachfrage seitens der Schulen und das Interesse von Tänzern und Choreografen wächst beständig,“ betonen beide Projektleiter. „Doch im Vergleich zu anderen Kunstsparten sind die öffentlichen Ausgaben für pädagogische Tanzprojekte gering. Hier schließt TANZFONDS PARTNER eine Lücke.“ Entscheidend ist: Schülerinnen und Schüler suchen die Theater und Wirkungsstätten des Tanzes selbst auf. Sie erarbeiten gemeinsam mit Choreografen und künstlerischen Teams Tanzproduktionen und eignen sich in diesem Prozess das Theater als eigenen Lebens- und Erfahrungsraum an.

Betreut werden die beiden Fonds von der neu gegründeten DIEHL+RITTER gUG. Die Bewerbungsfrist endet am 10. Januar 2012. Bewerber richten ihre Fragen bitte an [info@diehl-ritter.de](mailto:info@diehl-ritter.de) oder telefonisch an 030 - 81 82 82 33.

Stefanie Lohaus  
Presse & Kommunikation  
T. +49 (0)30 81 82 82 33  
F. +49 (0)30 78 89 03 44  
[kommunikation@diehl-ritter.de](mailto:kommunikation@diehl-ritter.de)  
[www.diehl-ritter.de](http://www.diehl-ritter.de)